

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 7. November 2018

Kommune ist neuer Markenbotschafter der NRW.BANK

Stadt Gelsenkirchen nimmt Vorbildfunktion bei digitaler Bildung ein

Die Stadt Gelsenkirchen ist Botschafter der neuen Werbekampagne der NRW.BANK. Sie hat als erste Kommune überhaupt mit dem Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 ihre Schulen modernisiert, indem sie die Internet-Bandbreite in allen Gebäuden erhöht und Klassenzimmer mit modernen, digitalen Tafeln ausgerüstet hat.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel. : + 49 211 91741-1847
Mobil : + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Die Stadt Gelsenkirchen hat als erste Kommune in NRW die Mittel aus dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 abgerufen und damit eine Vorreiterrolle eingenommen“, sagt NRW.BANK-Vorstandsvorsitzender Eckhard Forst: „Unter anderem dieses schnelle Handeln war ausschlaggebend, dass die Stadt Gelsenkirchen neuer Markenbotschafter der NRW.BANK geworden ist. Zudem repräsentiert die Kommune einen umfassenden, modernen und digitalen Bildungsstandard.“

Die NRW.BANK hatte im Jahr 2017 die erste Förderzusage des Förderprogramms an die Stadt Gelsenkirchen erteilt. So flossen zunächst 1,48 Millionen Euro an die Ruhrgebietsstadt, die diese Mittel insbesondere nutzte, um die Bandbreite an allen Schulstandorten im Stadtgebiet zu erhöhen. „Als Kommune sind wir in der Pflicht, den Einwohnerinnen und Einwohnern in unserer Stadt möglichst alles zu geben, damit sie ein gutes Leben führen können. Das nennt man Daseinsvorsorge“, sagt Chief Digital Officer der Stadt Gelsenkirchen, Manfred vom Sondern: „Im Rahmen der Digitalisierung gehören dazu auch schnelle Netze und digitale Medien in den Schulen.“ Der Kommune stehen pro Jahr insgesamt knapp 12,3 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung – bis 2020 sind es somit insgesamt 49,3 Millionen Euro.

Neben der Stadt Gelsenkirchen sind die Start-ups UVIS und Kerbholz (beide Köln) sowie das mittelständische Unternehmen Baum Zerspanungstechnik (Marl) die neuen Markenbotschafter der NRW.BANK.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/gelsenkirchen

Düsseldorf/Münster, 7. November 2018

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Über NRW.BANK.Gute Schule 2020

Mit dem Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 stellen die Förderbank und das Land Nordrhein-Westfalen den Kommunen von 2017 bis 2020 insgesamt zwei Milliarden Euro für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an und in Schulen zur Verfügung. Zudem finanziert das Programm die digitale Infrastruktur und Ausstattung der Schulen. Kreditlaufzeit und Zinsbindung betragen 20 Jahre bei einem tilgungsfreien Jahr, wobei das Land Nordrhein-Westfalen alle Tilgungsleistungen sowie auch ggf. anfallende Zinsen übernimmt.